

# So beenden Sie einen Streit mit einem Satz

**Vortrag** Schauspieler Michael Rossié entlarvt im Kongress am Park Gesprächsmythen

VON AXEL HECHELMANN

**Augsburg** Liebe Frauen. Sie sitzen am Abend am Küchentisch. Sie schauen immer wieder, wie spät es ist. 22 Uhr, 23 Uhr. Dann hören Sie Schritte. Einen Schlüssel, der sich im Haustürschloss dreht. Dann fällt die Tür ins Schloss. Wumm! Der wertige Gatte ist zu Hause. Endlich. Liebe Frauen, was sagen Sie?

Michael Rossié steht auf der Bühne im Augsburger Kongress am Park und spricht es aus: „Ahhh, der Herr kommt auch schon nach Hause!“ In den meisten Fällen beginnt mit diesem Satz ein Streit. Die 340 Gäste, die an diesem Abend zum ausverkauften Vortrag aus der Reihe „Augsburger Allgemeine WISSEN“ gekommen sind, wissen es nun besser. „Sie dürfen auf gar keinen Fall darüber reden, warum Sie zu spät gekommen sind“, sagt Rossié. Stattdessen eine Gegenfrage: „Schatz, du bist sauer?“ Wenn ein Partner wütend ist, helfe es nichts, sachlich zu argumentieren. Rossiés Versprechen: Wechseln sie auf die Emotionsebene – und es kommt nicht zum Zoff.

In seinem Vortrag zum „1 x 1 des Gesprächsklimas“ ergründet der Schauspieler und Sprechexperte die menschliche Kommunikation. Dabei geht es nicht um Manipulation – sondern zum Beispiel darum, Konflikte elegant zu lösen. Er entlarvt Tricks in Verkaufsgesprächen, pa-



Weiß, wie man besser miteinander spricht: der Schauspieler Michael Rossié. Foto: Fred Schöllhorn

rodiert Fernsehmoderatoren und klärt auf, warum es nicht „Pizzen“ heißt, sondern „Pizzas“, und „Cappuccinos“ statt „Cappuccini“. Alles andere sei italienische Grammatik in deutschen Wörtern. Warum machen die Deutschen das so? „Weil wir 'nen Krieg verloren haben“, sagt Rossié. Hundertfaches Lachen. Besonders in der erste Hälfte des eineinhalbstündigen Vortrags folgt eine Pointe auf die andere. Immer hintersinnig, niemals platt. Rossié wedelt mit den Armen, spielt mit Mimik und Intonation. Der Schauspieler beherrscht das, er wirkt dabei authentisch. Laien rät er aber, in Gesprächen keine Tricks zu verwenden.

Das gilt auch für Verkäufer. Lacht nur die untere Gesichtshälfte, sei das ein Zeichen für „falsches Lachen“ – ebenso, wenn es zum Dauergrinsen wird. Wer hingegen einzelne Worte in einem Satz stark betont, der lügt, unterstellt Rossié: „Schatz, das Kleid sieht SUPER aus!“

## Plädoyer für den fairen Umgang miteinander

Der Vortrag ist ein Plädoyer für einen fairen Umgang miteinander. Rossiés Appell könnte heißen: Haben Sie mehr Nachsicht miteinander! Oder wie er es formuliert: „Ich darf alles verändern, nur den anderen nie.“ Viele Menschen machen das falsch, sagt Rossié. Er zitiert eine Studie, dann schlussfolgert er: „Über die Hälfte aller Ehen im Raum ist unglücklich.“ Wichtig sei auch, regelmäßig miteinander zu reden. Den Frust rauszulassen. Ein einfacher Tipp, den Rossié für den wichtigsten in einer Beziehung hält: „Happy wife, happy life“, ruft er in den Saal.

Dann ist Ende. Rossiés letzter Satz lautet: „Werden Sie so, wie Sie sind.“

**Die Neuauflage** der Vortragsreihe „Augsburger Allgemeine WISSEN“ startet im September 2015 – dieses Mal mit acht Vorträgen à 1,5 Stunden in der Stadthalle Gersthofen.

### Bei uns im Internet

Tickets, Karten und Termine unter [augsburger-allgemeine.de/special/wissen](http://augsburger-allgemeine.de/special/wissen)